Informationen zum UOK Bayern

UOK-Framework Architektur

"Umweltdatenbanken" Berlin, 2003

Eric Weihs BStMLU, München

erich.weihs@stmlu.bayern.de

Agenda

- I. Ziel, Aufgabenstellung
- II. Technische Grundlagen
- III. Funktionen

Ziel

- Erweiterung der Nutzungsmöglichkeiten des **UOK-Ansatzes u.a. durch:**
- Thesaurusdienst für den UOK und andere Anwendungen
- UOK-Webservice

Funktionen

- Verallgemeinerung des Metaservice-Ansatzes
- Strategische Ausrichtung: Beitrag zur Erfüllung des UIG (§4, 12 u.a.) und der Arhuskonvention (Art. 3, 4)

Fachübergreifende Recherche: ?





Daten-Sharing



Agenda

- I. Ziel, Aufgabenstellung
- II. Grundlagen
- III. Funktionen



Funktionen

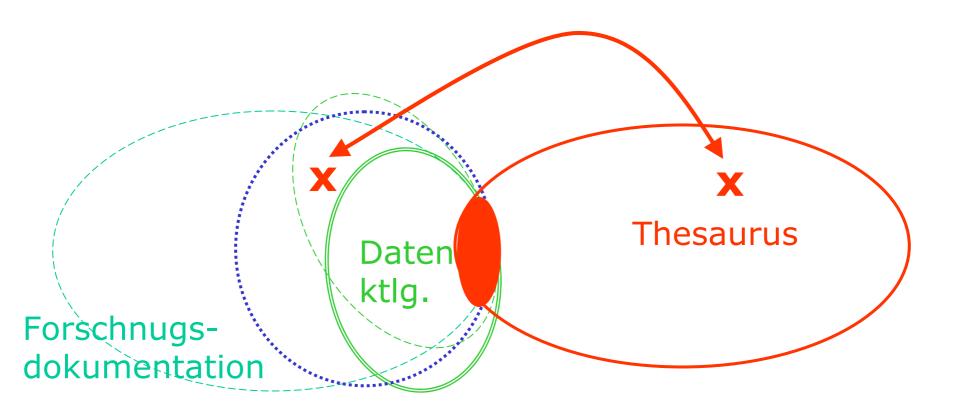
Klassenkonzept des UOK

In einem System mit unterschiedlichen Services:

- Wort (fach- und raumbezogener Thesaurus)
- Kartenkatalog
- Datenkatalog
- Forschungsdokumentation
- Projektverwaltung
- Bodeninformationssystem
- Deponien
- Schutzgebiete
- Bildarchiv für den Geschäftsbereich



Klassenkonzept des UOK 2





FachbezogeneThesauri

- Grunddatenkatalog
- Naturschutzgebiete
- Rote Listen Arten
- Standortkundliche Einheiten
- Naturräumliche Gliederung
- GEMET
- UBA/UDK

Funktionen



Stand 05/2003

Thesaurus: Derzeit ca. 130.000 Wörter die etwa 30 Thesauri zugeordnet und durch Oberbegriffe miteinander verkettet sind (die eigentlichen Metadaten)

> Derzeit etwa 40.000 UOK-Objekte



Ziel

Funktionen

Raumbezogene Thesauri

- Gemeindenamen
- Ortsnamen
- Flussgebiete
- Top. Karten (50.000,25.000)
- Flurkarten (5000)
- Regionen
- Regierungsbezirke



Technische Grundlagen des UOK-Frameworks

Projektanforderungen:

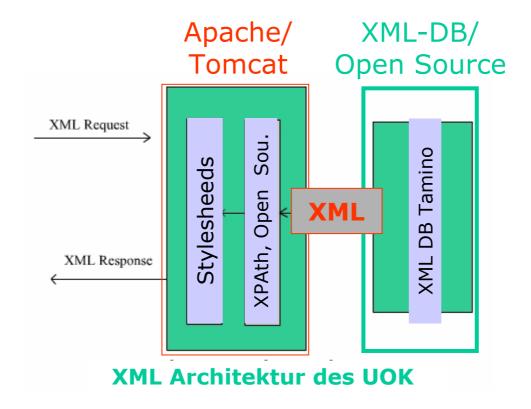
Gefordert war ein flexibles Dokumenten-Management-System, welches in den bestehende UOK integriert werden und das Klassenkonzept des UOK verallgemeinern sollte.

<u>Hauptanforderungen:</u>

- -Nutzung aller Systemfunktionen mittels eines Browsers (thin client Konzept)
- -Datenhaltung komplett in XML (Vorteil beim Datenaustausch und Speicherung)
- -Ein fein skalierbares Rechtemanagement
- -Benutzerfreundliche Eingabemasken mit Validierfunktionen
- -Unterstützung unterschiedlicher Ausgabeformate mittels XSLT
- -Anbindung an bestehende Datenhaltungssysteme
- -Leichte Integration , neuer Techniken (z.B. SOAP, WebDav)



Architekturmodell des UOK





Technische Grundlagen der Entwicklung

Projektimplementierung / technische Details:

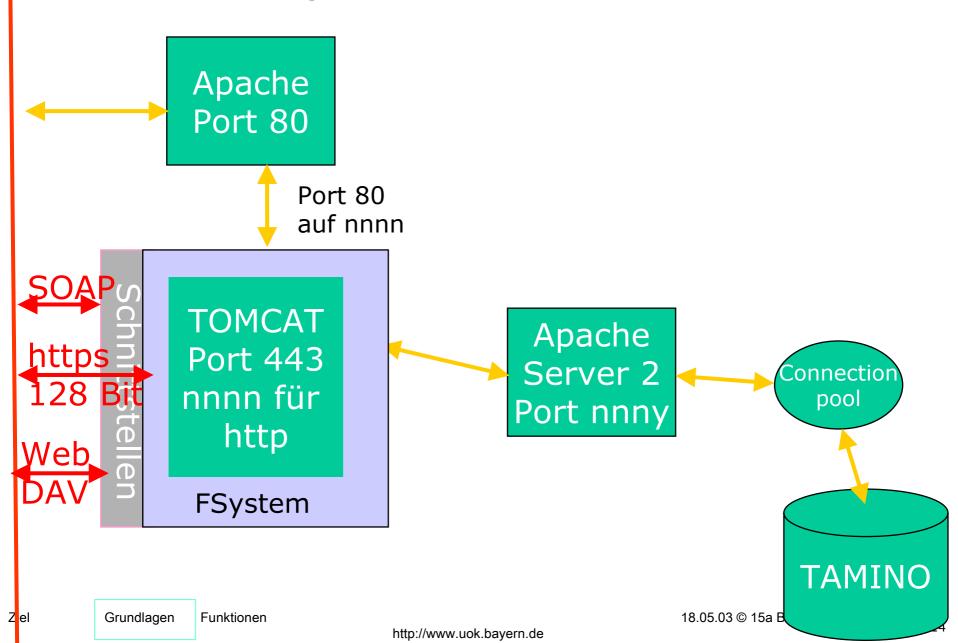
- Entwicklung komplett mit Java (JDK 1.4) [frei verfügbar]
- Einhaltung des "WebApplication" Standards
- Nutzung von Apache Tomcat 4.0 als Applikation-Container [frei verfügbar]
- Anbindung an die native XML-DB "Tamino" der Software AG
- Einbindung der Apache XML/XSLT APIs Xalan/Xerces [frei verfügbar]

Fazit:

Durch die weitgehende Verwendung von 'offenen' und 'freien' Standards (siehe öffentl. OpenSource-Diskussion) 'der hohen Portierbarkeit aller Komponenten (Sun OS, Windows, Linux) und der Nutzung umfangreicher Java-Bibliotheken konnte so kostengünstig (- 80%) und effizient ein felxibles System entwickelt werden.

13

Konfiguration des UNIX-Servers

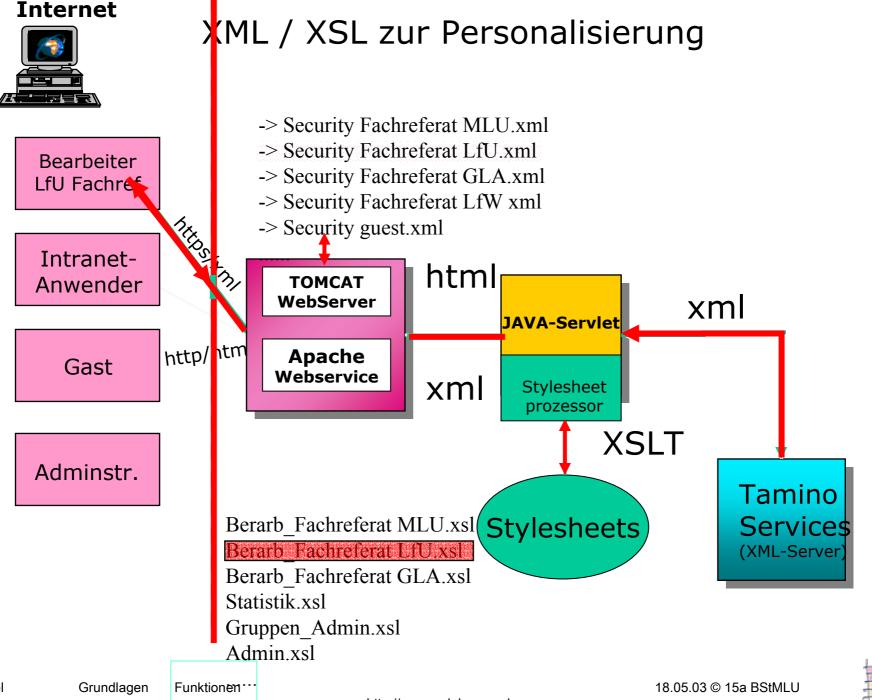


Agenda

http://www.uok.bayern.de

- Architektur
- II. Daten
- III. Funktionen





Gemeinsame Funktionalitäten 1

http://www.uok.bayern.de

Über die Klassen

- Listendarstellungen
- Baumdarstellung
- Recherche (X-Path, Freitext)
- Import / Export
- Profilbezogene Darstellung
- "Profilrechte"



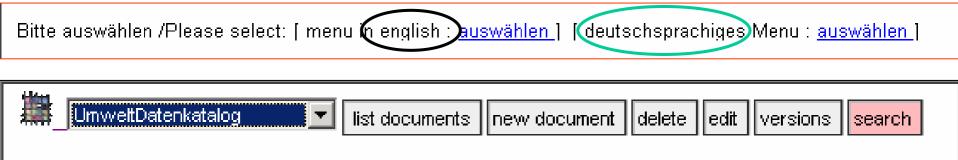
Gemeinsame Funktionalitäten 2

In den Klassen (je Objekt, Entität):

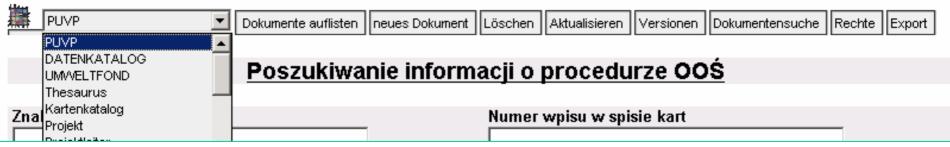
- Erfassen
- Update
- Löschen
- Historie
- Benutzerrechte / Profil
- Export / Import



UOK-Komponenten: Menu-Leiste



Profil: Ifw (Datenkatalog)



Profil: admin (Administration)



Profil: sea-001 (polnische UVP)



Servlet Funktionsleiste

```
<xsl:if test="$new='true'">
<a class="aButton" target="content" href="ServletEdit?new=1&amp;id=0">
 neues Dokument
</a>
<xsl:variable name="INOID">
                                  Objektnummer aus Tamino
 <xsl:value-of select="@inoId"/>
</xsl:variable>
<xsl:if test="$delete='true'">
 <a class="aButton" target="content,, ref="ServletDelete?id={$INOID}">
Löschen
 </a>
</xsl:if>
<xsl:if test="$edit='true'">
 <a class="aButton" target="content" ref="ServletEdit?id + {$INOID}">
Aktualisieren
```

20

Thesaurusimport / Export



http://uok.bayern.de/fsystem/servlet/ServletStart?fs=true

Thesaurus Import

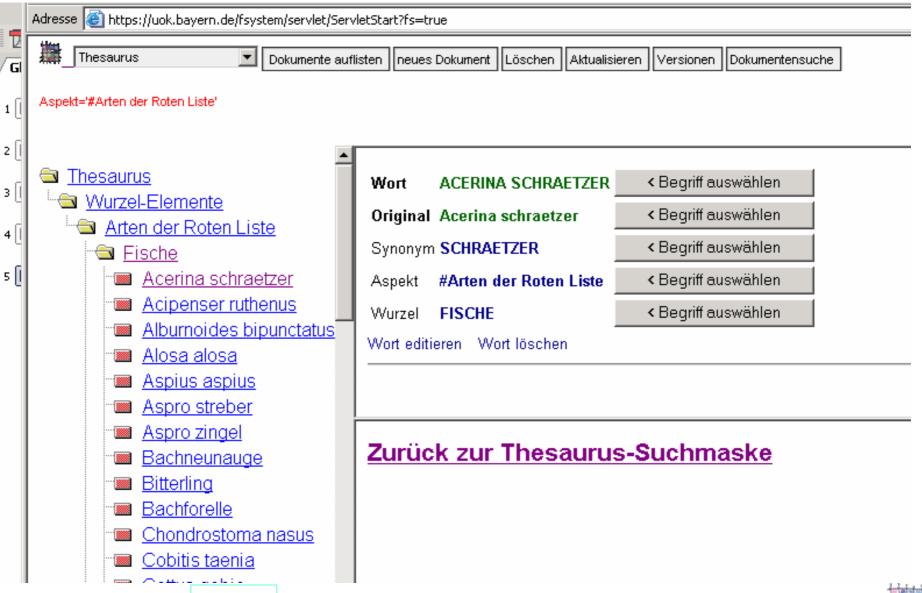
Using TaminoURL:http://uok-tamino.bybn.de:8882/tamino/Umwelt/Thesaurus Lese vorhandene Wörter aus Thesaurus... fertig. Anzahl der Begriffe im Thesaurus: 0

Starte Lesevorgang von XML-Dokument. schreibe INGOLSTADT in Tamino > Modus import > ID:131242 schreibe DUENZLAU in Tamino > Modus import > ID:95516 schreibe DUENZLAUERMUEHLE in Tamino > Modus import > ID:95522 schreibe EINBOGEN in Tamino > Modus import > ID:95523 schreibe ETTING in Tamino > Modus import > ID:95524



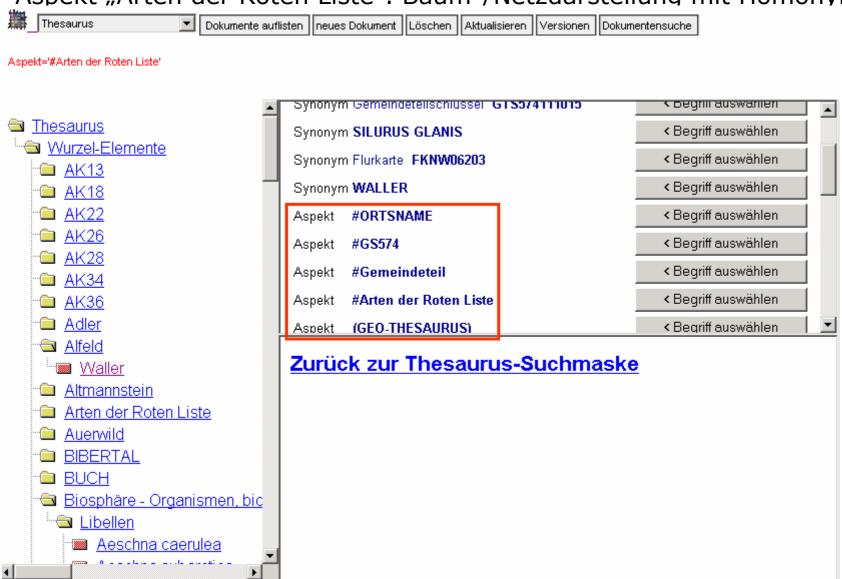
Funktionen/Ergebnisdarstellung

Aspekt "Arten der Roten Liste". Baumdarstellung ohne Homonyme



Ergebnisdarstellung

Aspekt "Arten der Roten Liste". Baum-/Netzdarstellung mit Homonymen





Listen

Flussgebiete (Elbegebiet)

Thesaurus Dokumente auflisten neues Dokument Löschen Aktualisieren Versionen Dokumentensuche				
Wort	Synonym(e)	Wurzel(n)	Definition	_
<u>AHORNBACH</u>	FG5241124 AHORNBACH	ELBEGEBIET		
<u>BERAUN</u>	FG5280000	ELBEGEBIET		
<u>BERNSTEINBACH</u>	FG5321166 WEISSENBACH BERNSTEINBACH	ELBEGEBIET		
<u>BIRKENBACH</u>	FG5321114 GS479166 BIRKENBACH	GS479 ELBEGEBIET L5936 OBERFRANKEN-OST WEISSENSTADT WUNSIEDEL IM FICHTELGEBIRGE		
BOCKSBACH	FG5612119 BOCKSBACH	ELBEGEBIET HOF OBERFRANKEN-OST SCHOENWALD WUNSIEDEL IM FICHTELGEBIRGE		
BREITENBRUNNBACH	BREITENBRUNNBACH GS377142 FG5322141	GS377 ELBEGEBIET L6140 NEUALBENREUTH OBERPFALZ-NORD		V

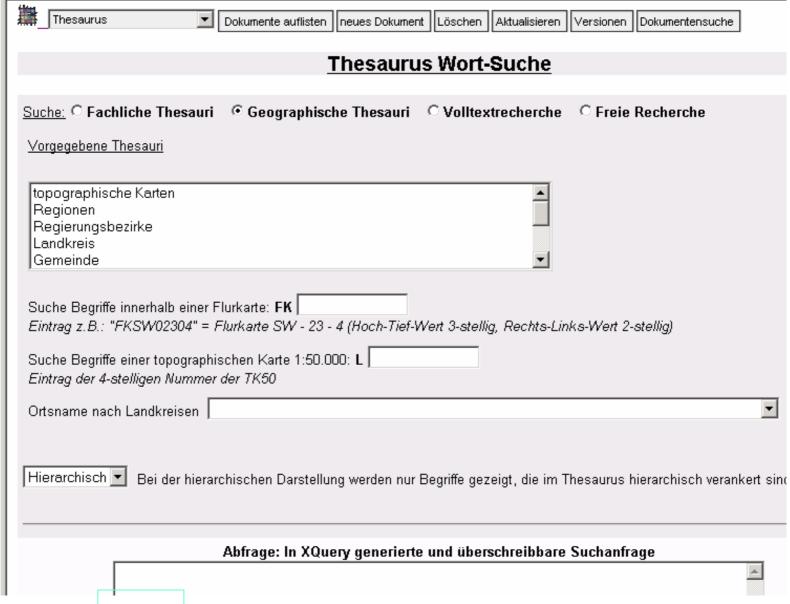


Fachliche Recherche



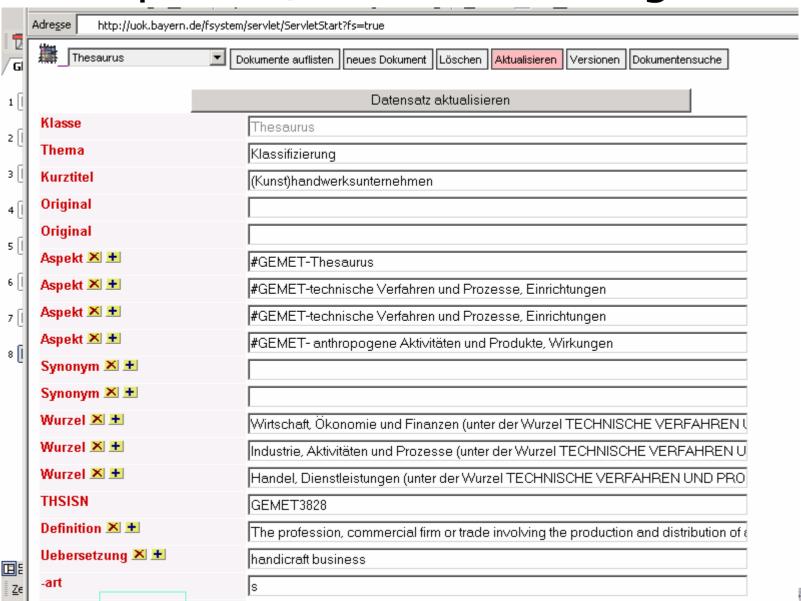


Raumbezogene Recherche / Gazetteer



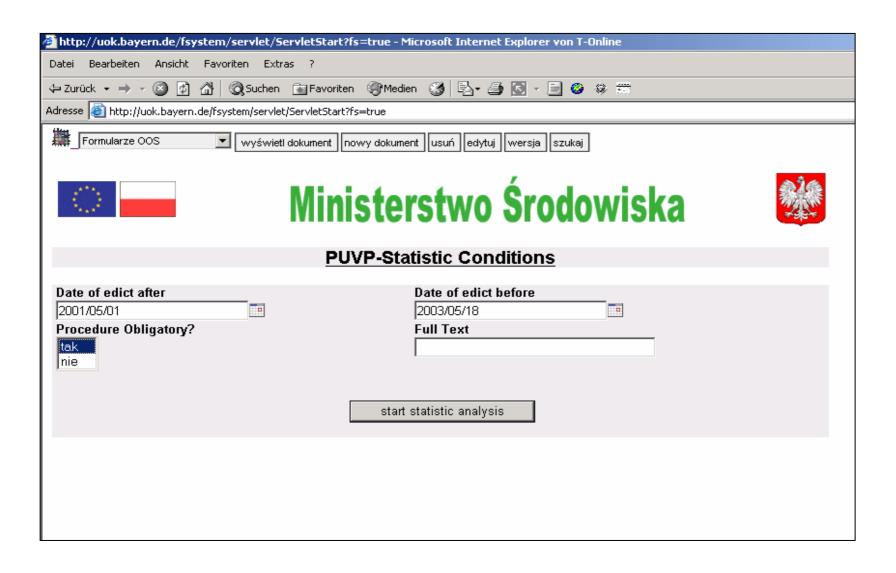


Update / Aktualisierung



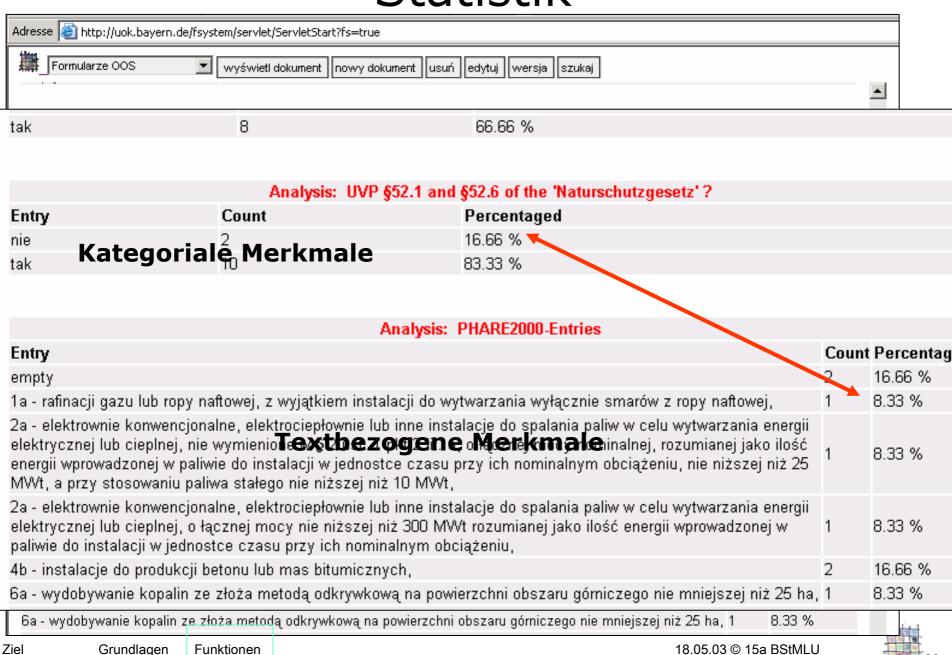
Grundlagen

UVP





Statistik



http://www.uok.bayern.de

Sicherheitsstrategie in der Sachbearbeitung

Gruppen-Profile:



Rechte:

read/write Fachreferate

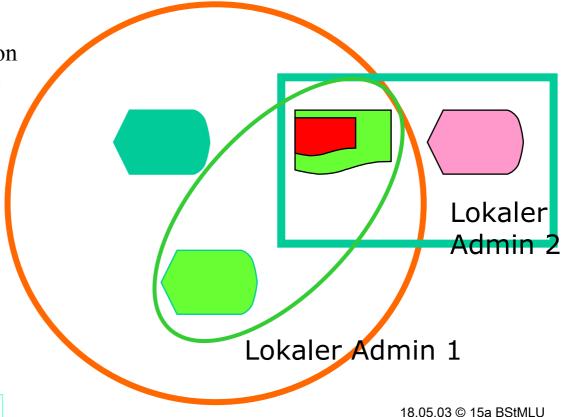
read

Internetpräsentation (beschränkt lesen)

Privat r/w/d

Löschen r/w/d

Internetfreigabe für Gast, r/w/d

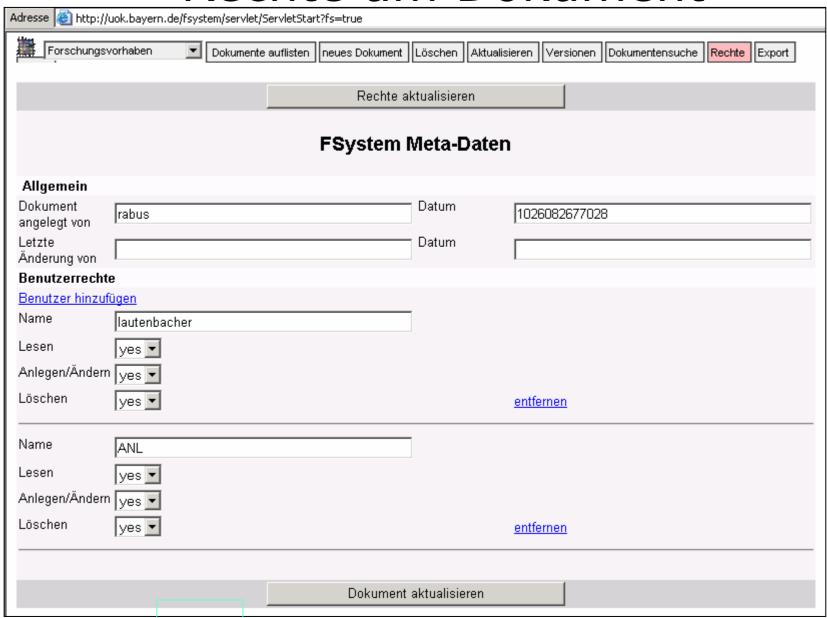


Security im UOK



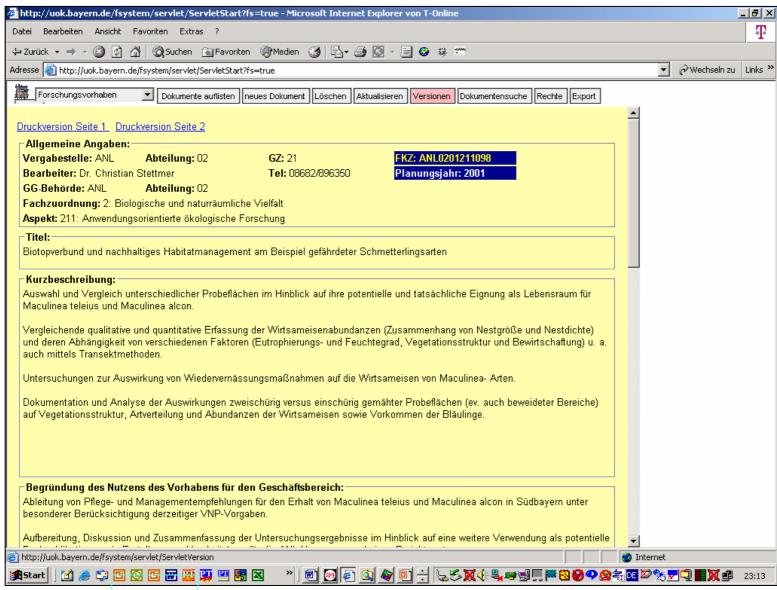
Ziel Grundlagen Funktionen 18.05.03 © 15a BStMLU http://www.uok.bayern.de

Rechte am Dokument

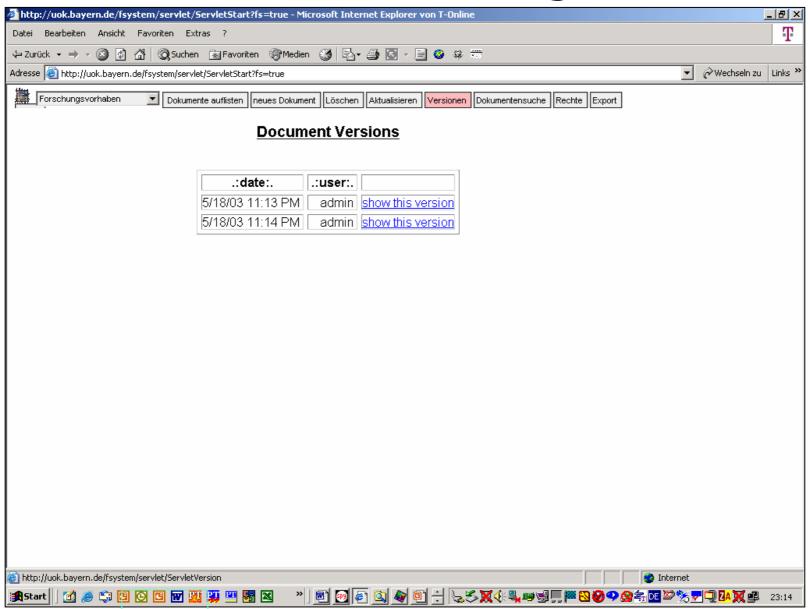




Versionierung



Versionierung



Nutzen des Frameworks für den UOK

- Das System ist weltweit und nur mit Hilfe eines Browsers nutzbar (Administration, Erfassung, Auswertung)
- Es entfällt jede Art von Installation (zero-installation)
- HTTPS sichert die übertragenen Daten [high grade encryption RC4 128 bit]
- Die Verwendung von Stylesheets ermöglicht Mehrsprachigkeit und zielgruppenspezifische Präsentation/Bearbeitung
- Restriktionen (Zugriffsrechte und Sichten) können bis auf Dokument-Teilebene gesetzt werden
- An die Dokumente können beliebig viele Dateien aus dem lokalen Filesystem "angehängt" und wieder im Originalformat wieder ausgegeben werden.
- SOAP-Schnittstelle zum standarisierten Datentausch (u.a. mit vUDK, GEIN)

Funktionen

Fin

